



ZWISCHENLAGERUNG UND VERLAD **SATOM SA**

Zwischenlagerung- und Verlad auf Bahncontainer

Die Firma Satom SA betreibt eine Müllverbrennungsanlage mit zwei Ofenlinien. Die Schlacke wird im Trockenverfahren ausgetragen. Für die Zwischenlagerung ist ein Stahlsilo mit einem Lagervolumen für fünf Tage installiert worden. Der Verlad auf Bahncontainer erfolgt über eine leistungsfähige Förderanlage.

ZWISCHENLAGERUNG UND VERLAD

SATOM SA



Zuführung in Siloanlage



Siloaustrag



Transportförderband



Container Verladestation

Kunde/Bauherr: SATOM SA

Ort: Monthey

Projekt: Zwischenlagerung und Verlad

Baujahr: 2016

Projekt

Die Frei Fördertechnik AG realisierte dieses Projekt in mehreren Etappen von der Planung zur Fertigung und Montage bis hin zur Inbetriebnahme. Mit der Stilllegung der im Jahr 2005 durch die Firma Frei Fördertechnik AG gebaute Schlackenaufbereitungsanlage wurde 2016 der Abtransport der Trockenschlacke erneuert. Die neue Verladeanlage sollte hohe Anforderungen bezüglich Staubdichtheit und Verladeleistung erfüllen. Für den Belad der ATCS-Container kam die bewährte Kippstation zum Einsatz – genau wie bei der Kezo in Hinwil. Der gesamte Umbau der Anlage wurde während des laufenden KVA-Betriebs mit nur kurzen Revisionsunterbrüchen gebaut.

Besonderheiten

- Risiko bezüglich Materialfluss aufgrund Zwischenlagerung der Schlacke ohne vorgeschaltete FE-Separation
- Besondere Vorkehrungen bei der Konstruktion des Stahlsilos
- Konsequenter staubdichte Entwicklung und Ausführung der Förderbänder mit speziellen Seitenabdichtungen und Schmutzbändern

Technische Daten

Aufgabematerial	KVA-Schlacke direkt aus Trockenaustrag
Silobeschickungsleistung	ca. 3 t/h
Verladeleistung	300 t/h
Jahresleistung	25 000 t
Installierte Leistung	195 kW
Verbaute Maschinen	<ul style="list-style-type: none">• Container Kippstation• Entstaubungsanlage mit Schneckenförderern• Abzug-Förderrinnen• Förderbänder• Schmutzbänder• Förderbänder mit integriertem Trogkettenförderer